



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Uwe Eichelberg (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung –

Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr
Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

Multimedia Campus

Vorbemerkung der Landesregierung:

Der Multimedia Campus Schleswig-Holstein wird von einer privatwirtschaftlichen Gesellschaft betrieben werden. Derzeit verhandeln die Geschäftsführer der MMC Management GmbH mit weiteren Sponsoren. Angaben zu Kontakten und Verhandlungen mit potenziellen Sponsoren werden von der Geschäftsführung selbstverständlich vertraulich behandelt. Die Geschäftsführung unterrichtet den Aufsichtsrat der MMC Management GmbH, in dem auch die Landesregierung vertreten ist, erst dann über weitere Sponsoren, wenn diese eine finanzielle Unterstützung des Multimedia Campus definitiv zugesagt haben.

Darüber hinaus entscheidet ausschliesslich der Spender bzw. Sponsor im Rahmen der Vertragsvereinbarung mit der Geschäftsführung darüber, ob er seinen Beitrag zum Multimedia Campus vertraulich behandeln oder ob er seine Unterstützung öffentlich bekanntgeben möchte. Daher ist von Seiten der Landesregierung Zurückhaltung geboten.

Um die gegenwärtigen Kontakte und Gespräche mit weiteren Sponsoren nicht zu gefährden oder zu beeinträchtigen, bittet die Landesregierung um Verständnis, dass dahingehende Fragen schon allein aus Gründen des Vertrauensschutzes gegenüber der Sponsoren nicht im Detail beantwortet werden können und dürfen.

1. Wieviele Firmen haben feste Zusagen zur Mitfinanzierung des Multi Media Campus gemacht?

Herr Gerhard Schmid (Fa. MobilCom AG), die Landesbank Schleswig-Holstein und die Texas Utilities Company (TXU) haben ihre Bereitschaft zur Mitfinanzierung des MMC in Form fester Zusagen öffentlich gemacht. Außerdem hat die Industrie- und Handelskammer zu Kiel (IHK) ihre Bereitschaft zugesagt.

Die Zusage der Firma TXU wurde durch die Landeshauptstadt Kiel gewonnen. Darüber hinaus haben mehrere Firmen die Bereitschaft bekundet, Finanzierungsbeiträge (Sachspenden, Geldspenden, Sponsoring) zu leisten. Diese Firmen können aus den in der Vorbemerkung ausgeführten Gründen nicht namentlich benannt werden.

2. Wie hoch ist die fest zugesagte Summe?

Herr Gerhard Schmid hat zugesagt, den Multimedia Campus in einem Umfang von 10 Mio DM zu unterstützen. Von dieser zugesagten Leistung sollen dem Multimedia Campus Barmittel in Höhe von 3 Mio DM zur Förderung einer Stiftungsprofessur an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zur Verfügung gestellt werden. 7 Mio DM sollen in Form von Sachleistungen für den Multimedia Campus und Investitionen in das Gründerzentrum an der Hörn erfolgen.

Die TXU hat einen Betrag in Höhe von 5 Mio DM, die Landesbank einen Beitrag in Höhe von 1 Mio DM und die IHK zu Kiel einen Beitrag in Höhe von 750 TDM fest zugesagt.

3. Wann stehen die fest zugesagten Mittel zur Verfügung?

Ein Teil der genannten Mittel soll einer MMC-Förderstiftung, die in Kürze gegründet wird, zugeführt werden. Diese MMC-Förderstiftung wird den Multimedia Campus aus den Erträgen des Stiftungskapitals fördern. Die Mittel werden zum Zeitpunkt der Stiftungsgründung zur Verfügung stehen.

Ein weiterer Teil der genannten Mittel soll dem MMC unmittelbar zur Deckung der Betriebskosten zugeführt werden. In welcher Form die Mittel dem MMC zur Verfügung gestellt werden, unterliegt ausschliesslich der Entscheidung der Geldgeber. Es wird angestrebt, dass die Mittel dem MMC so verfügbar gemacht werden, wie sie zur Deckung entsprechender Kosten benötigt werden.

4. Was soll aus diesen Mitteln finanziert werden?

Aus den genannten Mitteln sollen die Betriebskosten des MMC finanziert werden.

5. Gibt es weitere Firmen, die zwar eine grundsätzliche Bereitschaft zur Mitfinanzierung gemacht haben, aber noch keine feste Bindung eingegangen sind?
6. Wieviele Firmen sind dies?

Ja. Die Akquisition von Spendern und Sponsoren und die Führung der entsprechenden Gespräche ist Aufgabe der Geschäftsführung der MMC-Management GmbH. Diese steht zur Zeit mit zahlreichen Firmen in Kontakt. Über Ergebnisse wird der Aufsichtsrat fortlaufend unterrichtet. Derzeit liegen der Landesregierung Detailinformationen hierüber nicht vor.

7. Wie hoch ist der von diesen Firmen avisierte Geldbetrag?
8. Welchen Zeithorizont haben diese Firmen vorgegeben?

Siehe Antwort zu Frage 6.